



Aus der Pole Position starten

Jörg Sinnig, Vorstandsvorsitzender, SIV.AG

Für die Energiewirtschaft war 2014 ein Jahr radikaler Umbrüche. Während die Großen ihre Geschäftsmodelle grundlegend umformatierten, strebten erneut zahlreiche neue Player mit Innovationsgeist und agilen Strukturen an einen unverändert lukrativen Zukunftsmarkt. Langsam zeichnen sich dabei die Konturen eines neuen, sich selbst tragenden Gesamtsystems ab.

Zugleich wachsen bestehende Märkte – IT, Telekommunikation, Versorgung – immer stärker zusammen. Obwohl nach aktuellem Stand das Verordnungspaket für intelligente Zähler erst im 1. Halbjahr 2015 verabschiedet werden soll (offene Finanzierungs- und Sicherheitsfragen sind hierfür der Grund), gewinnen Smart Energy Services auch weiterhin an Bedeutung.

Mehr denn je müssen sich Energieversorger heute einem härteren Wettbewerbs- und Kostendruck stellen, der sie nicht selten zu einer strategischen Neuausrichtung zwingt. Nur zu oft wird in diesem Zusammenhang von dramatischen Veränderungen gesprochen, die die Märkte in ihren Grundfesten erschüttern. Dabei wird häufig eines vergessen: Wandel findet immer statt. Tag für Tag.

Um auch zukünftig aus der Pole Position zu starten, bedarf es einer steten Offenheit für neue Impulse des Marktes und einer flexiblen Wahl der Mittel – sei es nun mit eigenen Inhouse-Installationen, maßgeschneiderten Cloud-Szenarien oder unter Hinzuziehung branchenerfahrener Prozessdienstleister. Ein aktives Compliance Management wird dabei immer wichtiger.

Eine intelligente IT übernimmt die Rolle eines Enablers und Treibers, wenn sie ertüchtigt wird, den Ausgleich zwischen einer immer stärkeren Individualisierung und einem Höchstmaß an Standardisierung und Automatisierung zu schaffen. Dazu gehören effektive Mechanismen einer nachhaltigen Unternehmenssteuerung ebenso wie innovative Lösungsmodelle für den Energievertrieb.

Wer diese Freiräume verantwortungsvoll nutzt und sich immer wieder auf neue Rahmenbedingungen einstellt, sichert sich die Pole Position für einen festen Platz im Marktdesign der Zukunft. ■

MORE THAN
AUTOMATIC BANKING



Umfassend
weiter-
entwickelte
Lösung!

BK 01 Zahlungsmanagement – Lassen Sie mehr Zahlungsposten automatisch richtig buchen.

Effektive Zuordnung von Zahlungseingängen zu offenen Posten: Das BK 01 Verfahren interpretiert Zahlungen schon bei ihrem Eingang. Es optimiert sie in Bezug auf die Vorgaben der Verrechnungssteuerung und die konkreten offenen Posten. So wird der Klärungsaufwand in jedem Fall geringer. Die übrigen Klärungsfälle werden detailliert analysiert und transparent dargestellt, was auch in diesem Bereich die Bearbeitung signifikant beschleunigt.

Verfügbar in zwei integrierten Anwendungen:
BK 01 mit SAP for Utilities® und BK 01 mit kVASy®.

Mehr unter www.aareal-bk01-zahlungsmanagement.com



Unsere Spezialisten beziehen selbst Strom und Wärme. Wir wissen also, was Kunden von Ihnen erwarten



Aareal Bank